



Universität Ulm | SAPS | 89069 Ulm | Germany

Pressemitteilung

**School of Advanced
Professional Studies**
Zentrum für berufsbegleitende
universitäre Weiterbildung

Dr. Gabriele Gröger
Geschäftsführung

Renate Weiss
Sekretariat

Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 (0) 731 50-32400
Tel: +49 (0) 731 50-32401

gabriele.groeger@uni-ulm.de
renate.weiss@uni-ulm.de

13. Juli 2012/Grg/ws

Berufsbegleitend studieren: Module starten ab Wintersemester 2012/2013

Die Universität Ulm entwickelt in ihrem 2011 gegründeten Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung (School of Advanced Professional Studies, SAPS) derzeit zwei Studiengänge, die berufsbegleitend studiert werden können. Der Studiengang „Sensorsystemtechnik“, geleitet von Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, ist in den Ingenieurwissenschaften angesiedelt, der Studiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement, geleitet von Prof. Dr. Leo Brecht, in den Wirtschaftswissenschaften. Beide Studiengänge sollen mit dem Master of Science (M. Sc.) abschließen. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Lehr-Lernforschung im Institut für Psychologie und Pädagogik wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Tina Seufert ein für die Studiengänge spezifisches didaktisches Konzept entwickelt, das ein Blended Learning Verfahren mit etwa 80% Online-Anteilen und 20% Präsenzphasen nutzt.

Ab Oktober 2012 werden die ersten Module der Studiengänge zur Verfügung stehen. Um diese möglichst realitätsnah zu erproben, sucht die SAPS derzeit Personen mit Hochschulabschluss, die Interesse haben, die ab Mitte Oktober verfügbaren Module zu erproben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen, berufstätig sein oder andere Verpflichtungen haben, weswegen für sie ein Vollzeitstudium nicht durchführbar ist.

Ab Mitte Oktober 2012 stehen jeweils ein Pflicht- und ein Wahlmodul zur Verfügung, mit denen Leistungspunkte für den Studiengang „Innovations- und Wissenschaftsmanagement“ gesammelt werden können:

- Das Modul „Strategisches Prozessmanagement“, das bestehende Konzepte zum prozessorientierten Management, zur Prozessgestaltung und -entwicklung sowie zur Prozessdurchführung vermittelt und Anwendungsbeispiele aus der Industrie aufzeigt.



- Als Wahlmodul steht ab Mitte Oktober das Thema „Innovationskultur“ auf dem Programm. Dieses Modul ist im Wesentlichen als Webinar gestaltet und schließt mit der Präsentation einer Projektarbeit. Den Teilnehmern werden die Grundlagen des Innovationsmanagements und die Notwendigkeit des Handelns in einem globalen Markt vermittelt.

Der Studiengang „Sensorsystemtechnik“ startet mit dem Modul „Entwurfsmethodik Eingebetteter Systeme“, das Prof. Dr.-Ing. Frank Slomka, Direktor des Instituts für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme, unterrichtet. Für das Modul wurden verschiedene Lehrmethoden getestet, es werden neben interaktivem Skriptmaterial auch Videoclips zur Verfügung stehen, in denen Professor Slomka schwierige Themengebiete detailliert erklärt. „Für uns im Institut war die Umstellung einer Vorlesung ins E-Learning eine äußerst interessante Erfahrung. Wir haben immer wieder Ideen diskutiert, wie der Lernstoff im Online-Studium für die Lernenden noch effizienter vermittelt werden kann,“ so Professor Slomka zur Modulentwicklung. Nun ist er gespannt, was die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Angebot sagen werden – und er ist überzeugt davon, dass längerfristig auch die Vollzeitstudierenden vor Ort von den entwickelten Methoden profitieren werden.

Auch für Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, den wissenschaftlichen Leiter der SAPS, sind dies äußerst interessante Aspekte des sich nun in der Umsetzungsphase befindenden, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds mit 2,3 Mio Euro geförderten Projekts der Universität Ulm: „Alle Teilnehmer dieser Pilotphase sind gebeten, uns kontinuierlich Rückmeldungen zur Lernmethodik unseres Studienangebots zu geben. Dieses Feedback wird dann in die Verbesserung des berufsbegleitenden Studienangebots einfließen.“ Im Gegenzug haben die Teilnehmer während der Projektlaufzeit bis Ende März 2015 den Vorteil, die Module, bzw. den gesamten Studiengang, kostenfrei absolvieren zu können.

Über nähere Einzelheiten zum Projekt Mod:Master und den ab Oktober 2012 verfügbaren Modulen, zur Lehrform, den Lernzielen und dem Aufbau der Studiengänge informiert die Internetseite der SAPS (www.uni-ulm.de/saps). Bei Interesse können Sie auch per E-Mail oder telefonisch mit der Geschäftsstelle der SAPS Kontakt aufnehmen oder sich online für die Module bewerben.

Anlage: Foto Prof. Schumacher/Vorschlag BU: „Der wissenschaftliche Leiter des Zentrums für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung: Prof. Hermann Schumacher“

Weitere Informationen: Prof. Dr. Hermann Schumacher, Tel. 0731/50-32401

Verantwortlich: Dr. Gabriele Gröger